



# Der große Einstieg

GUT ELF METER SIND EINE MENGE SCHIFF. Trotzdem gilt die Hanse 385 als Einstiegsmodell. Der Yachtcheck klärt, was die Hanse neuen Seglern bietet.

**TEXT/FOTOS** CLAUS REISSIG

**D**ie Größe eines Schiffes richtet sich ein bisschen danach, wann man in die Segelei einsteigt. Ist man 20, tut's eine kleine Yacht, mit Familie und einem gewachsenen Komfortanspruch sollten es ein paar Fuß mehr sein. Für den Preis einer alten Immobilie auf dem Land bekommt man eine neue Hanse 385 in Standardausstattung, knapp 113.000 Euro rufen die Bootsbauer aus Greifswald für die 385 auf. Und auch wenn Vergleiche hinken, haben beide Anschaffungen ein paar Ähnlichkeiten: man könnte sofort drin wohnen und mit der Hanse sofort lossegeln, aber bis alles einigermaßen so ist, wie man es gern hätte, kann man ruhig noch einmal 40 Prozent drauf legen, von den laufenden Kosten einmal abgesehen. Yachteigner (und natürlich auch Immobilienbesitzer!) wissen das.

In der Größenklasse gehört Hanse zu den preisgünstigsten Anbietern auf dem Markt, kaum eine Werft bietet so viel Raum pro Euro. Vor allem unter Deck und im Cockpit ist die Suche nach Raum zu spüren. Ab den Wanten laufen die Bordwände nahezu parallel nach achtern und münden in einem breiten Spiegel. Das Vorschiff geht schnell in die Breite, der Bug ist voluminös und stemmt sich gegen die See. Die Hanse ist keine Rennyacht; in dieser Größen- und Preisklasse heißt es verständlicherweise Kompromisse machen. Die Fußreling ist einer weit überlappenden Kante gewichen, die zudem nach außen abgeschrägt ist. Das wirkt elegant und streckt die Linien, optisch scheinen die Bordwände dadurch flacher zu werden. Das kann man gut bei Hanse – es sind die Details, die selbst einen Pragmatiker wie die 385 attraktiv machen.



Die abgeschrägten Decksseiten der 385 machen den Rumpf optisch flacher und strecken ihn. Die Fenster öffnen nach außen und ragen ins Laufdeck. Auf Wunsch kann das Schiff mit Performance-Segeln geordert werden. Rechts unten: Die klappbare Badeplattform erweitert den Lebensraum. Unter Deck vermittelt das Schiff einen gewissen Chic

Natürlich bekommt man für den Preis kein Premiumprodukt: eine Hanse ist da ein ehrliches Schiff. Die Polster sind bequem, die Kojen groß, Pantry und Nasszelle gut nutzbar. Wer nicht aufwendig verarbeitetes Holz sucht und nicht mit der Hand über massive Möbel wie über einen alten englischen Schreibtisch streichen muss, ist hier bestens bedient. Der Wohnwert ist für ein Schiff in dieser Größe kaum zu übertreffen. Um den zweifach klappbaren Salontisch finden bis zu sieben Personen Platz, in den Kabinen schläft man zu viert überaus bequem. Der zweite Vielzweckstisch an Backbord ist zumindest in dieser Ausbauversion (es gibt noch drei weitere) Geschichte, stattdessen klappt ein kleiner Schemel für das Kartentischchen in den Raum. Das genügt für den Einsatzzweck der 385 und funktioniert. Ärgerlich ist der fehlende Platz zum Durchgehen in das U-Sofa, wenn der Salontisch zusammengeklappt ist.

Beim Segeln gibt die Hanse 385 ein recht ähnliches Bild ab. Statt der Standardsegel ist die Testyacht mit aufpreispflichtigen Foliensegeln bestückt, eine Anschaffung, zu der man nur raten kann. Trotz der Selbstwendefock – Hanse-Merkmal seit Tag eins – trägt sie mit 70 Quadratmetern mindestens ebenso viel Segel wie die Mitbewerber, mit der optionalen 105-Prozent-Genua wären es noch einmal vier Quadratmeter mehr. Dank der großen Breite im Heck stabilisiert sich das Schiff schon bei weit unter 20 Grad Lage. An den beiden Rädern findet man gute Positionen zum Steuern. Das Gefühl am Ruder ist ein wenig unpersönlich und geht in Ord-

nung für eine Fahrtenyacht. Vermutlich werden weniger versierte Segler das sogar zu schätzen wissen, ein Opel ist eben kein Porsche, er fährt sich aber einfacher.

Kinder werden die klappbare Badeplattform lieben, sie gehört zum Standardlieferungsumfang und bietet ein zusätzliches Plus an Bewegungsfreiheit, wenn das Schiff mal still liegt oder bei wenig Wind über die Ostsee schleicht. Auch das ist Hanse-Schwerpunktdenken: Die ganze Familie muss das Schiff mögen, sonst ist es nicht zu verkaufen. Viel Ausstattung der Vorführyacht gehört zu den Anfangs erwähnten Extras. Das Teakdeck gibt es ebenso wenig für den Einstiegspreis, wie den praktischen drehbaren Kartenplotter oder das Sprayhood mit der riesigen Scheibe. Da ist der Sprung von der Vorgängergeneration übrigens vielleicht am augenscheinlichsten. Durch das Fenster hat man das gesamte Vordeck im Blick, dieses Sprayhood muss man nicht mehr wegklappen, weil man sich eingesperrt fühlt. Praktisch ist das Teleskopsteckschott, das sich auf Minimalmaß zusammenschiebt und keinen Extra-Platz beansprucht. Keine klare Meinung hat der Tester über die nach außen öffnenden Fenster: Sie sind groß, sehen recht elegant aus, tropfen bei Regen nicht auf die Polster, aber ragen auf Knöchelhöhe auf das Laufdeck. Da mag sich jeder sein eigenes Urteil bilden.

So ist die Hanse 385 zwar kein Erstwohnsitz mit Garten, wohl aber eine nette Ferienwohnung mit Reispotential. ⚓



Oben: Der Platz für die zweite Achterkabine ist ein riesiger Stauraum



## DIE SJ-MEINUNG

Die Hanse 385 ist eine ehrliche Haut, sie will nichts mehr sein, als ein günstiges Familienschiff. Diese Lücke füllt sie perfekt, man wird mit ihr einen längeren Urlaubstörn machen können oder einfach auch nur einmal ein Wochenende im Hafen verbringen. Verschiedene Ausbaupositionen machen individuelle Anpassungen möglich.

## DAS BESONDERE DETAIL

Ordert man die 385 als Zweikabinenversion, bleibt eine Achterkabine leer. Von innen und außen ist sie dann als großer Stauraum zugänglich. So bringt man auch sperrige Ausrüstung wie Fahrräder oder das Beiboot problemlos unter.



## HANSE 385-DATEN

LÄNGE	11,40 m
LWL	10,40 m
BREITE	3,88 m
TIEFGANG	1,99 (Option: 1,62) m
VERDRÄNGUNG	7,6 t
BALLAST	2,2 t
BALLASTANTEIL	29 %
GROSSSEGEL	44 qm
SELBSTWENDEFOCK	30 qm
WASSER	320 l
DIESEL	160 l
MASCHINE	Volvo Penta Diesel, 28 PS; Saildrive mit dreiflügligem Festpropeller
KONSTRUKTION	Judel/Vrolijk & Co
CE-KATEGORIE	A (Hochsee)
PREIS	ab 112.812,- Euro

HANSEYACHTS AG, Salinenstraße 22, 17489 Greifswald  
[hanseyachts.com](http://hanseyachts.com)

